



Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau

Vollversammlung am 28. September 2016

TOP 2 - Bericht der Präsidentin

Konjunktur 2. Quartal 2016: Klima weiter sonnig!

Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage zum 2. Quartal 2016 wurden bereits im Juli erhoben. Der Wirtschaft im südlichen Sachsen-Anhalt ging es da anhaltend gut. Der Geschäftsklimaindikator kletterte auf einen sehr guten Wert von 25,5 Punkten.

Die aktuelle Geschäftslage der Unternehmen stieg wie im Sommer üblich nochmal leicht an und belegt wieder einmal, dass sich die regionale Wirtschaft konjunkturell auf einem außerordentlich hohen Niveau befindet. Und auch die Geschäftserwartungen unterstützten dieses positive Bild. Zwar gab es keine allgemeine Bewegung nach oben, die steigende Zuversicht signalisieren würde, aber mit einem stabilen leicht positiven Niveau geht die Mehrheit der Unternehmen davon aus, dass keine größeren Risiken für die gute Lage bestehen.

Auch das etwas überraschende Votum der Briten für einen EU-Austritt in diesem Zeitraum hatte nur begrenzte negative Auswirkungen auf die Erwartungshaltung der Unternehmen.

In den einzelnen Branchengruppen gab es zwar zum Teil etwas mehr Bewegung, das bekannte Bild bleibt aber weitgehend bestehen: Das Baugewerbe, die Dienstleister und der Handel profitieren weiter von einer hohen Konsumneigung. Während das Verkehrsgewerbe als einziger Bereich mit verschlechterter Stimmung zurückbleibt, zeigen sich in der Industrie aber sogar einige Hoffnungsschimmer auf mehr Dynamik im eigentlichen Schrittmacher der Konjunktur.

IHK fragt Bürger: Wie sehen Sie unsere Industrie?!

Das Unternehmerbild in der Öffentlichkeit ist oft negativ. Vor allem die Industrie wird in den Medien häufig mit Lärm, Gestank, Umweltschäden oder zusätzlichem Verkehrsaufkommen in Verbindung gebracht. Von der Schaffung sicherer Arbeitsplätze und unser aller Wohlstand ist dagegen nur selten die Rede. Und wenn neue Investitionen anstehen, werden vor allem mögliche Risiken in der Öffentlichkeit diskutiert. Die mit einem neuen Projekt verbundenen Chancen werden dagegen selten thematisiert. Proteste besorgter Bürger und Bürgerinitiativen zeichnen dann nicht nur für ein Projekt ein falsches Bild in den Medien, letztlich trifft das eine ganze Branche und die gesamte Wirtschaft.

Vor allem in unserem Industrieausschuss spielt das immer mal wieder eine Rolle. Daraus entstand die Idee einer Kampagne für ein Mehr an Industrieakzeptanz in unserer Region. Eine solche Idee ist nicht neu: Verbände machen so etwas für einzelne Branchen, zum Beispiel für die Chemie. Auch das Handwerk hat vor fünf Jahren eine große bundesweite Imagekampagne gestartet. Und auch andere IHKn machen es schon für ihre Industrie, zum Beispiel in Köln, Münster oder Regensburg.

Bevor wir aber eine solche Kampagne vorschlagen, wollen wir wissen, ob die Bürger in unserem IHK-Bezirk tatsächlich eine so kritische Meinung über unsere Industrie haben wie man es oft in den Medien findet. Deshalb hat unsere IHK ein Marktforschungsinstitut aus Halle (Saale) beauftragt, eine repräsentative Meinungsumfrage durchzuführen.

Die Meinungsumfrage wurde Anfang September gestartet. Es sollen in den nächsten Wochen 1.600 Bürger befragt werden, welche Einstellung sie zur Industrie hier vor Ort haben, welche Unternehmen sie kennen und was die Industrie für ein noch besseres Image tun sollte.

Bis November sollen dann die Ergebnisse dieser Meinungsumfrage vorliegen. Die werden dann im Industrieausschuss vorgestellt und vor allem soll darüber beraten werden, welche Schlussfolgerungen die IHK und auch die Industrieunternehmen daraus ziehen können.

Über beides, die Ergebnisse der Meinungsumfrage wie über die daraus zu ziehenden Schlussfolgerungen, wird selbstverständlich in einer unserer nächsten Sitzungen berichtet.

Ausbildungsmarkt 2016: Zahl der Neueintragungen deutlich gestiegen!

Mit 3.319 registrierten Ausbildungsverträgen zum 31. August 2016 ist die Zahl der Neueintragungen mit 13,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Schon diese Zahl zeigt, dass die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen weiterhin ungebrochen ist. Beleg hierfür sind auch die 147 Unternehmen, die sich in diesem Jahr erstmals der Ausbildungsseignung unterzogen.

Hervorzuheben ist die ungebrochene Zahl von Fachkräften, die eine Ausbildereignungsprüfung ablegen, um duale Berufsausbildung aktiv zu gestalten. So haben im laufenden Jahr bereits 370 Personen diese Prüfung erfolgreich bei der IHK Halle-Dessau abgelegt.

Derzeit laufen im IHK-Bezirk 61 EQ- und EQ Plus-Maßnahmen. Mit fünf EQ Plus Plus-Maßnahmen für Flüchtlinge - einem Unternehmenspraktikum ergänzt um einen Tag Deutschunterricht und einen Tag Allgemeinbildung - ist die Zahl junger Migranten, denen durch dieses Modell eine Berufsperspektive eröffnet werden kann, noch gering. So wurden auch nur zwei Flüchtlinge aus dieser besonderen Form der Einstiegsqualifizierung in eine duale Berufsausbildung übernommen.

Top-Ausbildungsbetrieb: Ausbildungsengagement wird sichtbar!

Zum sechsten Mal wird die IHK Halle-Dessau Unternehmen, die sich in besonderer Weise in der dualen Berufsausbildung engagieren, mit dem Preis „Top-Ausbildungsbetrieb“ ehren. Die Bewerbungsfrist endet am 30. September 2016. Der Bewerbungsbogen wurde durch den Arbeitskreis Bildung modifiziert und weiterentwickelt. Eine Jury aus Haupt- und Ehrenamt wird die Bewerbungen prüfen und bewerten, um die diesjährigen Preisträger zu ermitteln. Die Auszeichnungsveranstaltung findet am 13. Dezember 2016 statt. Die Gewinner erhalten neben einer - extra für diesen Preis gestalteten - Glas-Stele sowie einer Urkunde auch Digitalmedien für die Nutzung eines einheitlichen Corporate Designs mit dem Logo.

Der Preis hat sich mittlerweile als Marke etabliert und spielt gerade auch beim Azubi-Marketing eine wichtige Rolle.

Mit Ihren Sitzungsunterlagen erhielten Sie einen Flyer zu diesem Wettbewerb. Wir hoffen, dass auch Sie sich um den Preis beworben haben. Wenn nicht: Ein paar Stunden zur Bewerbungserstellung bleiben ja noch!

Zertifizierungsveranstaltung „Haus der kleinen Forscher“: 22 Kindereinrichtungen aus dem Süden Sachsen-Anhalts werden geehrt!

Für ihren Einsatz um die frühkindliche Bildung konnten wir am 15. September 2016 22 Kindereinrichtungen aus unserem IHK-Bezirk mit dem Titel „Haus der kleinen Forscher“ ehren. Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung hier im Saal erhielten 20 Kindertagesstätten und zwei Horte die Ehrenplakette. Stellvertretend für die ausgezeichneten Einrichtungen eröffnete die Kindertagesstätte „Dorothea Erleben“ aus Halle (Saale) mit einem Kinderprogramm die Veranstaltung. Interessant war auch der Erfahrungsbericht der Leiterin einer Kindertagesstätte aus Teuchern.

Seit dem Jahr 2009 ermöglichen wir als Netzwerkpartner den pädagogischen Fachkräften aus mittlerweile bereits fast 500 Kindertagesstätten, Horten und auch Grundschulen im Süden Sachsen-Anhalts die Teilnahme an diesem Projekt.

Bemerkenswert ist vor allem, dass in diesem Jahr elf Einrichtungen zum zweiten Mal ausgezeichnet werden. Für sechs Einrichtungen ist es bereits die dritte, für drei Einrichtungen sogar schon die vierte Auszeichnung. Das zeigt, dass das Konzept, drei- bis zehnjährige Mädchen und Jungen an Naturwissenschaften und Technik zu heranzuführen, dauerhaft und perspektivisch angenommen und umgesetzt wird.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!